



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 03/2025





041 914 14 00
haller-umbau.ch

Haller Maler
Gipser
Umbau
Renovation

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

AUSSTELLUNG
VILLMERGEN

SAMSTAG
22. MÄRZ

100 STERNE
LAGERAKTION

UNTERHALTUNG
MUSIK & COMEDY

VERPFLEGUNG
GRILL & BAR



Moto Bättig

**Frühlingsausstellung
Honda-Moto Bättig AG
Samstag, 15. März, 9 – 16 Uhr**

Hauptstrasse 16
5737 Menziken
062 771 21 50
www.motobaettig.ch

Schongau
TOP of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah), Reporter: Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

OAK Druck unterstützt Klimaprojekt
Nr.: OAK-ER-11826-03327
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in
switzerland

Öffnungszeiten Schalter

Montag	08.30 – 12.00
Dienstag, Donnerstag	08.30 – 12.00
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.00

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 – 12.00 13.30 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.00



Barbara Burkart

- Gemeindeschreiberin
- Teilungsamt
info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch



Daniela Erb

- Verwaltungsangestellte
- Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Informatik
bauamt@schongau.ch

Aus dem Gemeindepräsidium



Liebe Schongauerinnen und Schongauer

Die Gemeinde Schongau hat Ende Januar 2025 eine wichtige Umfrage unter privaten Quellbesitzern gestartet. Ziel ist es, die langfristige Planung der Trinkwasser- und Löschwasserversorgung sicherzustellen.

Um die zukünftige Wasserversorgung planen und Investitionen prognostizieren zu können, ist es für die Gemeinde sehr wichtig, den Zustand der privaten Quellen zu kennen. Vor allen von jenen Quellen, die zur Trinkwasserversorgung auf Höfen und Liegenschaften ausserhalb des Versorgungsgebiets der öffentlichen Wasserversorgung beitragen.

Wir mussten feststellen, dass der Rücklauf der Fragebögen sehr gering ist und auch, dass unsere bestehenden Daten teilweise veraltet oder unvollständig sind. Falls Sie ein Quellbesitzer sind und Sie von uns keine Umfrage erhalten haben, bitten wir Sie, den Blankofragebogen auszufüllen,

den Sie weiter hinten im Heft, unter Umwelt beim ausführlichen Artikel, mit Hilfe eines QR-Codes herunterladen können.

Doch nicht nur die Wasserversorgung benötigt einen Blick in die Zukunft, sondern auch die Abwasserbeseitigung und deren Reinigung. Unsere regionalen ARAs sind in die Jahre gekommen. Da nicht nur die bestehenden Anlagen sanierungsbedürftig sind, sondern auch eine zusätzliche Reinigungsstufe gefordert ist, haben sich die Abwasserverbände der Region zusammengetan und ein gemeinsames Projekt gestartet. Geplant ist, fünf kleine Abwasserreinigungsanlagen stillzulegen und das Abwasser in einer grossen ARA in Möriken-Wildegg zu sammeln und zu reinigen.

Zu beiden Projekten finden Sie weiter hinten im Dorfheftli unter der Rubrik Umwelt, mehr Informationen.

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe und Kenntnisnahme
Melanie Wydler

Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert

- Herr Franz Bättig zum 80 Geburtstag am 14.03.2025
- Herr Alois Moos zum 80 Geburtstag am 15.03.2025

- Herr Martin Moos zum 80 Geburtstag am 15.03.2025

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1068 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

- Baugesuch 2024-0647, H Liegenschaften AG, Guggibadstrasse 8, 6288 Schongau, Belagsarbeiten, 1377 GB Schongau, Schnäggerain (öffentliche Auflage vom 19.02.2025 – 11.03.2025)

Erteilte Baubewilligungen

- Baugesuch, Muheim-Kretz Theo & Andrea und Weibel-Elmiger Godi & Yvonne, Holzweidweg 4, 6288 Schongau, Sanierung DEFH Weibel / Muheim gem. Baubeschrieb, Parzelle 1389, 1390 GB Schongau, Holzweid

Eingegangene Baugesuche

- Baugesuch 2024-0628, Turnell Andrea, Lindenstrasse 3, 5632 Buttwil, Eichhörchen-Auswilderungsvoliere - Nachreichung, 799 GB Schongau, Guuggi (öffentliche Auflage vom 13.02.2025 – 05.03.2025)



Treuhand
Marcel Widmer

5734 Reinach

Buchhaltung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Firmengründung



Wirst Du Mandatsleiter:in in
unserem Treuhand-Team?

Aktuelle Gebäudeenergiedaten, welche im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) erfasst sind, bilden die Grundvoraussetzung für kommunale Energieplanungen sowie das kantonale und kommunale CO₂-Monitoring. Diese Daten sind oftmals noch veraltet, was zu falschen Entscheidungsgrundlagen führt. Im kantonalen Projekt «GWR-Verbesserung» wurden die GWR-Daten jeder Gemeinde mit Sekundärdaten aktualisiert. Für viele Gebäude sind jedoch keine kantonalen Daten vorhanden, weshalb wir auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

Ist bei Ihrem Gebäude **das richtige Heizsystem** im GWR eingetragen? Helfen Sie mit, indem Sie **Ihr Gebäude prüfen**.

Zeitaufwand: 5 Minuten

1. Besuchen Sie die Webkarte <https://map.geo.lu.ch/gebaeudeenergie/heizungen> oder Scannen Sie den QR-Code.
2. Klicken Sie auf Ihr Gebäude und prüfen Sie die Angaben von Heizung und Warmwasser.
3. Melden Sie falsche Einträge über das Meldeformular.



Ihre Angaben werden von der Gemeinde geprüft und im GWR aktualisiert.

Supporthotline: 041 790 80 63
(Wochentags von 9:00-12:00 und 13:30-16:30)

Zusatzinformationen:

Kanton Luzern:

- Förderprogramm: www.uwe.lu.ch/themen/energie/Foerderprogramme
- Energieberatung: www.uwe.lu.ch/themen/energie/energieberatung

Allgemein:

- Information und Beratung: www.erneuerbarheizen.ch
- Allgemeine Energiefragen: 0848 444 444, EnergieSchweiz
- Alle Förderprogramme: www.energiefranken.ch

Werkdienste

Häckseldienst in Schongau

Stefan Bütler ist zuständig für den Häckseldienst in Schongau. Folgende Daten hat er reserviert:

Freitag, 21. März 2025

Mittwoch, 1. Oktober 2025

Mittwoch, 5. November 2025

Bei Bedarf rufen Sie Herr Bütler an:

Stefan Bütler, Obermoos 1, 6289 Hämikon,
Tel. Nr. 041 917 10 84 oder 079 697 68 10.
E-Mail: stefan-buetler@bluewin.ch

Variante 1:

Häckseln des Materials vor Ort (schreddern). Das Material können Sie im Garten weiterverwenden, z. B. als Abdeck-Mulchmaterial oder im Grüngut entsorgen.

Variante 2:

Ihr Material wird abtransportiert zur Weiterverarbeitung.

Tarifliste Häckseldienst 2025:

Anfahrtpauschale Fr. 10.00
(Nur beim Häckseln vor Ort)

Arbeitszeit mit dem Schredder
(Maschinen inkl. Bedienung)

0 bis 10 min pro Min. Fr. 5.00

0 bis 20 min proMmin. Fr. 4.70

0 bis 30 min pro Min. Fr. 4.40

0 bis 40 min pro Min. Fr. 4.10

0 bis 50 min pro Min. Fr. 3.80

0 bis 60 min pro Min. Fr. 3.80

Abtransport des Materials

Abfuhr von verholztem Material (Strauchschnitt, Äste, Bäume):
pro m³ Fr. 25.00

Abfuhr von Gartenabfällen (Sonnenblumenstengel, Schilf, Blätter, leicht verrottendes Material):
Pro m³ Fr. 40.00

Wichtig:

Keine Küchenabfälle oder Rasenschnittgut

Bitte beachten Sie:

- Das Material sollte von der Strasse aus gut zugänglich sein.
- Fremdstoffe wie Metall oder Kunststoffe sind nicht erwünscht.
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Das Material kann nur in trockenem Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Das gehäckselte Material kann in den bereitgestellten Gebinden gesammelt werden.



Teilrevisionen Ortsplanung Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau Parzelle 515

Die angepassten Teilrevisionen werden **vom 17. März bis 16. April 2025** zur **öffentlichen Mitwirkung** aufgelegt.

Gerne laden wir Sie ein, sich über die Planung zu informieren:

**Sprechstunden Montag, 24. März 2025
von 18.00 – 20.00 Uhr
Grosse Aula, Schongau (ohne Voranmeldung)**

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Gemeinderat Schongau



Aus dem Ressort Bau

Öffentliche Mitwirkung Teilrevisionen Ortsplanung Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau (Parzelle 515)

Die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 hat den Gemeinderat beauftragt, die vorgelegte Ortsplanung durch Annahme der Einsprachen in den Gebieten der öffentlichen Zone Oberschongau (Pfarrhaus) und dem Gebiet Niederschongau-Vorderdorf anzupassen.

Die Arbeitsgruppe Vorderdorf-Niederschongau hat in mehreren Sitzungen die Teilrevision für Niederschongau erarbeitet und verabschiedet. Die für die Gesamtortsplanung zuständige Ortsplanungskommission hat die Unterlagen zusammen mit der Teilrevision Oberschongau ebenfalls beraten und genehmigt.

Vom 17. März bis 16. April 2025 ist die Bevölkerung eingeladen, an der öffentlichen Mitwirkung teilzunehmen.

Mitwirkungsbegehren mit Antrag und Begründung können bei der Bauverwaltung Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau, eingereicht werden. Die Mitwirkungsbegehren werden geprüft. Im Anschluss werden dann die Unterlagen nochmals öffentlich aufgelegt.

Die Planunterlagen sind ab 17. März auf der Webseite mit dem nachfolgenden QR-Code abrufbar oder können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



**118. Aargauer
Kantonalschwingfest
20. – 22. Juni 2025
Menziken**  
www.aksf-menziken.ch



**TICKETS
jetzt
online
kaufen!**

ANKOMMEN, EINTAUCHEN GENIESSEN



Im Seerose Resort & Spa lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen ein in eine Welt der Genüsse, Entspannung und Begegnung.

Ob ein romantisches Wellness-Weekend am Hallwilersee, ein Bankett oder eine Hochzeit, ein Seminar oder Geschäftsessen – die Seerose in Meisterschwanden ist offen für alle.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



TOYOTA URBAN CRUISER 4x4



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE



Kompakt, vollelektrisch und bereit für mehr Abenteuer.
Jetzt online entdecken.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine Preis- und Verbrauchangaben bekannt. Service-orientierte 10-Jahre-Garantie und Assistance oder 100.000 km ab 1. Inmatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das was ist erlaubt).

Ab Spätsommer 25 bei uns erhältlich

www.schlossgarage-seengen.ch | Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen



Aus dem Ressort Bau

Neues Energiegesetz im Kanton Luzern tritt per 1. März 2025 in Kraft

Der Kanton Luzern verschärft seine Vorschriften zur Nutzung erneuerbarer Energien. Am 17. Juni 2024 beschloss der Kantonsrat eine Anpassung des Kantonalen Energiegesetzes (KEng), die am 1. März 2025 in Kraft tritt. Ziel der Gesetzesänderung ist es, das Stromerzeugungspotenzial von Gebäuden besser zu nutzen.

Pflicht zur Eigenstromproduktion

Gemäss den neuen Vorschriften müssen Neubauten künftig geeignete Dachflächen für die Stromproduktion nutzen oder eine Ersatzabgabe entrichten. Auch bei bestehenden Gebäuden gilt diese Regelung, sofern mehr als blosser Befestigungs-, Reparatur- oder Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden.

Die erforderliche Leistung kann durch verschiedene Technologien nachgewiesen werden. Zudem

ist die Eigenstromproduktion zwar pro Gebäude (EGID) nachzuweisen, kann jedoch von anderen Gebäuden desselben Eigentümers innerhalb eines Areals erbracht werden.

Hintergrund und Ziele

Bereits am 1. Januar 2019 trat das überarbeitete Energiegesetz des Kantons Luzern in Kraft und ersetzte die Vorschriften von 1989. Ziel der Gesetzesrevision war es, Energieeinsparpotenziale im Gebäudebereich besser zu nutzen und die gesetzlichen Vorgaben zu vereinfachen. Die jüngste Änderung von 2024 ist ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung.

Beratung und weitere Informationen

Für Fragen zum neuen Energiegesetz steht die öffentliche Energieberatung des Kantons Luzern zur Verfügung. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Dienststelle Umwelt und Energie abrufbar: <https://uwe.lu.ch/Energiegesetz>.

Alle Bücher von Seppi Müller

Bezugsquelle:

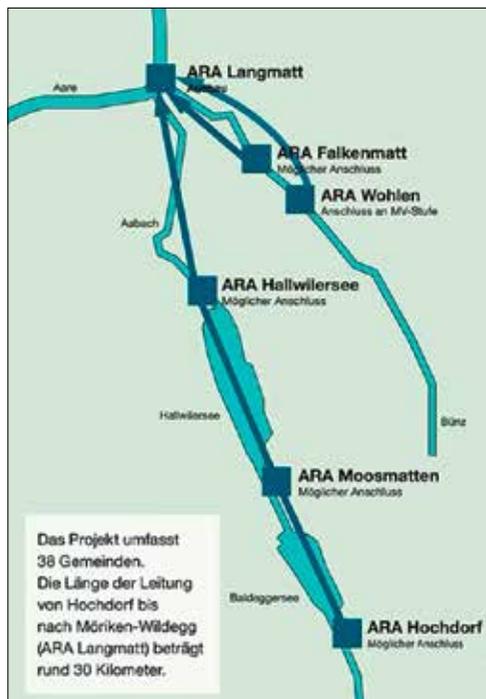
www.stutz-analyse.ch / Bücher Shop

Alois Stutz, Geuensee, Tel. 041 544 44 05



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

ARA Seetal – ein Gemeinschaftsprojekt für Stadt und Land



Bei der Abwasserreinigung setzen zahlreiche Gemeinden in der Schweiz auf Kooperationen. Gemeinsame ARAs werden in Zukunft noch wichtiger und sinnvoller, da die Gesetze und Vorgaben für die Abwasserreinigung umfassender und strenger werden. Um diese einzuhalten, sind bei vielen ARAs in den kommenden Jahren technische und betriebliche Anpassungen nötig – auch bei jenen im Seetal. Besonders die Erweiterung um eine zusätzliche Reinigungsstufe für Mikroverunreinigungen (MV-Stufe) erfordert hohe Investitionen. Darum macht es Sinn, die Kooperation der Gemeinden im Seetal zu stärken und nur noch

eine, statt mehrere ARAs zu modernisieren und auszubauen.

Die ARA Seetal wird die Aufgaben der bestehenden ARA in Hochdorf, Moosmatten, Hallwilersee, Falkenmatt und Langmatt übernehmen. Dieser Zusammenschluss am Standort Wildegg verbessert nicht nur die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Abwasserreinigung, sondern trägt auch zum Umweltschutz bei. Es werden schädliche Einträge (Mikroverunreinigungen und ARA-Überlaufwasser) in lokale Gewässer reduziert und notwendige Erneuerungen der einzelnen Anlagen hinauf.

Das Projekt erfordert die Umzonung von ca. 1.6 ha Land für den Bau der Anlage. Diese wurde bei einer Teiländerung der Nutzungsplanung am 19. März 2024 bei einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung von der Stimmbevölkerung Möriken-Wildegg einstimmig angenommen.

Trotz der Komplexität des Vorhabens wird darauf geachtet, die Flächennutzung zu optimieren und Umweltauswirkungen zu minimieren. Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen sind bereits in Planung und werden bis zur Baugesuchseinreichung weiterentwickelt.

Synergien nutzen

Mit der gemeinsamen ARA Seetal entsteht eine moderne, hocheffiziente Anlage. Über Sammelkanäle gelangt das Abwasser der angeschlossenen Gemeinden nach Möriken-Wildegg. Weil die ARA mehrere Reinigungsstrassen umfasst, lässt

sie sich flexibler und stabiler betreiben als kleinere ARAs. Fällt eine Strasse zum Beispiel durch Reparaturarbeiten aus, stellen die anderen Strassen die erforderliche Reinigungsleistung weiterhin sicher.

Wasserqualität verbessern

Die Konzentration von vielen ARAs zur ARA Seetal entlastet die Seen und Fließgewässer. Der Grund ist naheliegend: In Zukunft führen diese nur noch Frischwasser, da ihnen kein gereinigtes Abwasser mehr zugeführt wird. Dies hat zur Folge, dass sich die Abflussmenge im Baldeggersee, Hallwilersee und Aabach zwar um 10 bis 20% reduziert. Für die Fische ist die Verbesserung der Wasserqualität aber deutlich höher zu gewichten als die Reduktion der Wassermenge: Lieber weniger, dafür saubereres Wasser.

Ressourcen schonen

Die ARA Seetal schont und schützt die Trinkwasserressourcen im Seetal nachhaltig – und zwar für Generationen. Sauberes Trinkwasser, verbesserte Lebensbedingungen für Fische, tieferer Energieverbrauch pro Einwohner und ein nachhaltiger Betrieb machen das Gemeinschafts- zum Umweltprojekt.

Sicherheit vergrössern

Die ARA Seetal ist in der Lage, grosse Mengen von Abwasser zu reinigen. Die hohen Beckenvolumen

sorgen für grössere Sicherheit, da auch plötzliche Zunahmen von Abwassermengen abgefangen und verarbeitet werden können. Dank der zusätzlichen Reinigungsstufe für Mikroverunreinigungen (MV-Stufe) gelangen weniger Feststoffe und weniger Phosphor in die Aare.

Budget entlasten

Im Vergleich zu vielen kleinen ARAs senkt eine grosse ARA Seetal die Kosten für die Abwasserreinigung signifikant und entlastet die Budgets der Gemeinden sowie deren Einwohnerinnen und Einwohner spürbar. Das liegt unter anderem daran, dass Sammelkanäle tiefere Investitions- und Betriebskosten verursachen als die Ausbauten vieler ARAs. Darüber hinaus haben Sammelkanäle eine viel längere Lebensdauer. Finanziert wird die ARA Seetal mehrheitlich durch Fremdkapital vom Kapitalmarkt. Die Investitionskosten tragen die Gemeinden über die Spezialfinanzierung der Anschluss- und Abwassergebühren – also ohne Steuergelder. Dazu bilden sie eine gemeinsame Organisation.

Mehr zum Projekt und aktuelle Informationen finden Sie unter: <https://www.ara-seetal.ch>

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Umfrage zur Trinkwasserversorgung in Schongau

Die Gemeinde Schongau startete Ende Januar 2025 eine Umfrage unter privaten Quellbesitzern, um die langfristige Planung der Wasserversorgung sicherzustellen. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch längere Trockenperioden ist es der Gemeinde ein wichtiges Anliegen, die Versorgungssicherheit für die Zukunft zu gewährleisten.

Die Wasserversorgung im Kanton Luzern ist im kantonalen Wasserversorgungsgesetz geregelt. Die Gemeinden sind für die Sicherstellung der Wasserversorgung zuständig und müssen Massnahmen für Notsituationen treffen. Um die zukünftige Wasserversorgung planen und Investitionen prognostizieren zu können, ist es für die Gemeinde Schongau von grosser Bedeutung, den Zustand der privaten Quellen zu kennen und die Planungen der Quellbesitzer zu berücksichtigen.

Leider sind von den Quellenbesitzern noch nicht alle Rückmeldungen eingetroffen, und wir haben

festgestellt, dass unsere bestehenden Daten zu den Quellen veraltet oder unvollständig sind. Da die vorliegenden Daten teilweise veraltet und unvollständig sind, kann es vorkommen, dass einige Quellen nicht mehr existieren.

In diesem Fall bittet die Gemeinde die betroffenen Bürger, den auf der Webseite der Gemeinde unter dem Newsticker auf der Startseite verfügbaren Blankofragebogen auszufüllen oder die Verwaltung zu kontaktieren.

Die Gemeinde Schongau steht den Bürgerinnen und Bürgern für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

RegioWehr Aesch zieht Bilanz für 2024: Ein Jahr der Herausforderungen und Erfolge



2024 war für die RegioWehr Aesch ein ereignisreiches Jahr. Für Felix Bühlmann war es das erste in seiner Funktion als Kommandant, verbunden mit neuen Herausforderungen und wertvollen Erfahrungen.

Die RegioWehr Aesch rückte in den 12 Monaten zu insgesamt 25 Einsätzen aus. Darunter waren ein Schwellbrand, eine brennende Waldhütte sowie elf Einsätze im Zusammenhang mit Strassensperren und Ölsuren. Insbesondere die starken Regenfälle im Mai machten es den Feuerwehrleuten nicht einfach. Dennoch konnten alle gesteckten Ausbildungsziele erreicht werden.

Ein Höhepunkt des Jahres war die erfolgreiche Inspektion der Einsatzübung sowie das Training auf

der mobilen Brandsimulationsanlage (MBA) der Gebäudeversicherung Luzern. Diese Weiterbildungen trugen dazu bei, das hohe Ausbildungsniveau weiter zu festigen.

All dies ist nur durch das grosse Engagement aller Feuerwehrleute möglich. Sie leisten ihren Dienst zusätzlich zu ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen. Der Kommandant dankt allen Offizieren, Gruppenführern und Einsatzkräften für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinderäten von Aesch, Schongau und Hitzkirch, der Gebäudeversicherung Luzern, den Nachbar- und Partnerwehren, der Polizei, dem Rettungsdienst, dem Zivilschutz und allen weiteren Partnerorganisationen für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr hat sich die RegioWehr Aesch wiederum viel vorgenommen. Die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder steht dabei im Fokus. Denn auch in Zukunft will man für alle Herausforderungen gewappnet sein.

Der ausführliche Tätigkeitsbericht ist auf unserer Website unter:

www.schongau.ch/ressorts/sicherheit einsehbar.



Entsorgung

Sie bringen

Sammelstelle Landi Schongau

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr

- Alu, Stahl-/Weissblech
- Alu-Kaffee-Kapseln
- Batterien
- Flaschenglas (farblich sortiert)
- Kleider und Schuhe
- Kork-Zapfen
- PET-Getränkeflaschen
- Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl, etc.)

Papier- und Kartonsammlung

beim Werkhof Schongau

Daten gemäss Entsorgungskalender,
jeweils samstags 8.30 – 11.30 Uhr.

Bitte Papier und Karton getrennt sammeln.
Bitte Papier bündeln.

zurück zur Verkaufsstelle

- Alu-Kaffee-Kapseln
- Autobatterien
- Batterien
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Giftstoffe, Sondermüll in Kleinmengen
(Farben, Lacke, Putzmittel, Medikamente, ...)
auch in Apotheken
- Kühlgeräte
- Pneus

Sie bringen

Sammelstelle Leisibach Hitzkirch

Bahnhofstrasse 55, 6285 Hitzkirch
Montag/Mittwoch: 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag/Samstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Sammelstelle Leisibach Hochdorf

Nunwilstrasse 40, 6280 Hochdorf
Mo. – Fr.: 7.15 – 12.00 / 13.00 – 17.15 Uhr
Samstag: 7.45 – 15.00 Uhr

Kostenlose Abfälle

Alteisen, Metalle, Aludosen, Autobatterien,
Bücher, CDs, DVDs, Druckerpatronen,
Flaschenglas, Glühlampen, Sparlampen,
Leuchtstoffröhren, Haushaltgrossgeräte, Kabel,
Kaffeekapseln, Karton, Kork, Kühlgeräte, Papier,
PET-Getränkeflaschen, Textilien, Schuhe,
Trockenbatterien, Akkus, Weissblech, Dosen,
Elektro- und Elektronikgeräte

Gebührenpflichtige Abfälle

Sperrgut, Aushub sauber, Betonabbruch,
Dachziegel, Fensterglas, Flachglas, Grüngut,
Holz, Mischabbruch, Inert,
Strassenwischgut, Spraydosen, Altöl, Gas- und
Druckflaschen, Styropor, Sagex

Weitere Informationen unter:
<https://ihre-sammelstelle.ch>

Sie bringen

Alois Weibel GmbH Oberschongau
Oberschongauerstrasse 28, 041 917 10 15,
079 340 84 29, info@weibel-erdarbeiten.ch
Daten gemäss Entsorgungskalender,
jeweils samstags 9.30 – 11.30 Uhr.

- **Metall**
- **Bauschutt**, Ton, Keramik und Steine
Bauschutt, Ton, Keramik, Steine bis 100 kg und
Metall ohne Gewichtslimit, kostenlos.
Bauschutt, Ton, Keramik, Steine über 100 kg
nur nach Absprache.

Giftstoffe, Sonderabfälle (grosse Mengen)

Bitte informieren Sie sich bei der Abteilung
Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern,
041 228 64 24, chemikalien@lu.ch

Tierkadaver

täglich 6.00 – 22.00 Uhr im Konfiskatraum,
ARA Hochdorf, Nunwilstrasse 40.
Tierkadaver auf öffentlichem Grund bitte
René Kottmann, 058 670 62 84, melden.

Häckseldienst Stefan Bütler, Hämikon

041 917 10 84 oder 079 697 68 10
Daten gemäss Entsorgungsplan
Sie können zwischen Häckseldienst vor Ort
(Häckselgut zur Eigennutzung) und Abtransport wählen.

Wir holen

Grüngut – mit gechiptem Container

Daten gemäss Entsorgungskalender. Deponieren Sie den Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt.

Andockgebühr 140 – 800l	1.95 CHF
Grüngut pro kg	0.31 CHF

Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht/Sperrgut (via gall)

Abfuhrdaten gemäss Entsorgungsplan:
1 × wöchentlich, Aussentouren 1 × monatlich
(Oberkirchholz, Honeriweid, Maschinenhof).

Sackgebühr via Gebührenmarken:
Ein Bogen à 10 Marken kostet 14 CHF. Sie erhalten diese im Volg in Schongau.

Je nach Grösse des Sacks oder des Gewichts bei Sperrgut werden 0.5 bis 4 Marken benötigt. Genaue Angaben befinden sich auf den Marken.

Containergebühren (exkl. MWST):
Preis Kehricht pro kg 0.22 CHF
Andockgebühr 240 bis 370 l 1.20 CHF
Andockgebühr 371 bis 800 l 1.80 CHF

Weitere Informationen: www.gall-lu.ch

Anmeldung Spielgruppenjahr 2025/2026

Spielerisch die Welt entdecken!

In der Spielgruppe Kunterbunt in Schongau können Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergartenbeginn in einer kleinen Gruppe die Welt erkunden, Freunde finden und sich auf den Kindergarten vorbereiten.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Geschichten, Singen, Spielen, Backen und Werkeln. In den wärmeren Monaten sind wir viel in der Natur unterwegs, entdecken den Wald, besuchen Bauernhöfe und toben uns auf Spielplätzen aus. Im Winter bauen wir Schneemänner und haben Spass im Schnee.

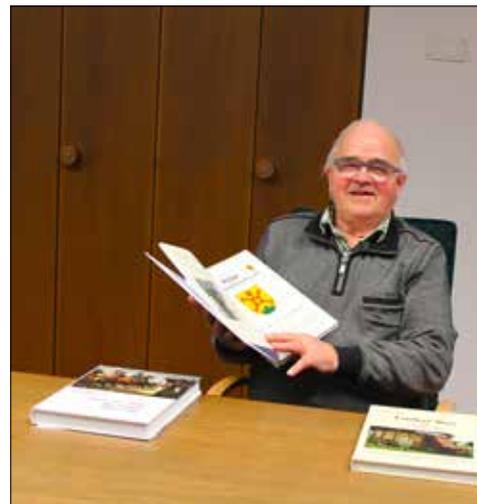
Neugierig? Dann melde dich gerne bei uns und komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Wichtige Informationen zur Anmeldung:

- **Stichtag:** Kinder, die bis Ende November 2025 das 3. Altersjahr erreicht haben, können sich gerne für das kommende Spielgruppenjahr anmelden.
- **Kontakt:** Debora Haufe, Tel: 076/450 50 25, E-Mail: Debby-smile@gmx.ch

Ich freue mich auf deine Anmeldung! 😊

Die Inspiration hinter den Werken



Vor knapp eineinhalb Jahren hat Seppi Müller mit «Die gute alte Zeit – Gemeindegerecht Schongau» Premiere gefeiert. Seither sind drei weitere Bücher entstanden, die man als Projekt-Trilogie bezeichnen könnte. «2025 wird der Kanton Luzern 222 Jahre alt», erklärt der Autor mit Liebe zum Historischen. Im Rahmen dieses Jubiläumsprogramms werde eine digitale Plattform geschaffen, die Menschen einlade, Geschichten beizusteuern. Thematisch seien kaum Grenzen gesetzt – Menschen, Bauwerke, Berufe und vieles mehr. «Ich habe mich für «Politische oder kulturelle Ereignisse» sowie «Landwirtschafts- und Industriegeschichte» entschieden.»

Den Anfang macht «Die dunklen Jahre der Schweiz 1803 bis 1815». «Es handelt von der Zwangsrekrutierung der Soldaten, die Napoleon im Feldzug nach Russland einsetzte, allein in unserem Kan-

ton waren das zwischen 7- und 9000.» «Lambert Moos und sein Ladewagen» dreht sich um einen in Schongau sehr bekannten Mann. «Seine Grosszügigkeit und sein Erfindungsreichtum prägte so manche Lebensgeschichte im Ort mit», erinnert sich Seppi Müller. Das Werk mit aktuellstem Bezug ist die eigene Lebensgeschichte des Autors: «Seppi Müller – so wa(h)r es!». «Natürlich interessiert hier viele Leserinnen und Leser vor allem die Gründung des Schongilands», schmunzelt Seppi Müller. «Und ich kann versprechen, sie kommt nicht zu kurz.»

Als ob das Schreiben an sich nicht Herausforderung genug wäre, fängt Seppi Müller an, sich im Rahmen von «Lu222» mit Vorträgen zu befassen. «Koordinatorin Carmen Kiser sagte, ich solle mir das doch überlegen.» Über ein «ob» macht er sich nicht allzu viele Gedanken. Er befasst sich lieber mit dem «wie». «Es tut gut, immer wieder Neues zu lernen. Und weil ich will, dass ein mögliches Publikum die Geschichten aus den Büchern spannend findet, werde ich mir sicher etwas einfallen lassen.» Seppi Müller ist vorbereitet, die Projekte des Kantonsjubiläums können beginnen.

Mehr Infos per E-Mail an seppi.mueller@hotmail.com

Text und Bild: Graziella Jämsä

Musikschule Hitzkirch:

Hieronymus Rhythmus Instrumentenvorstellungsprojekt

Mit einer Geschichte, musikalisch begleitet von den Musiklehrpersonen, stellen wir den Primarschulkindern unsere Instrumente vor.

Mi 12.03.2025, 10.15-11.00 Uhr Turnhalle Schongau (Kinder von Schongau und Ermensee)

Die Eltern sind herzlich eingeladen, die Aufführungen zu besuchen.



Öffentliche Instrumentenpräsentation am Instrumentenparcours

Der Instrumentenparcours findet am Samstag, 29. März 2025, 13.00-16.00 Uhr im Schulhaus Trottenmatt Hitzkirch statt. Alle Kinder, in Begleitung der Eltern, sind herzlich eingeladen!

Kinderkonzert

Sonntag, 23. März 2025, 11.00-12.00 Uhr: «Allegro vivace», ein überraschendes Familienkonzert, aufgeführt von der Musikgesellschaft Schongau in der Mehrzweckhalle Schongau.

Singen und Tanzen

Kinder vom Kindergarten bis und mit 1. Primarklasse, die Freude am Singen, Tanzen und gemeinsamen Musizieren haben, können sich für diesen Kurs anmelden.

Der Kurs findet jeweils am Montag 15.15-16.00 Uhr im Singsaal im UG vom Schulhaus Trottenmatt Hitzkirch statt und beginnt am 07. April 2025.

Eltern-Kind Singen

Kinder ab 1 ½ bis 4 Jahren, zusammen mit Erziehungsberechtigten oder Grosseltern, die Freude am Singen und gemeinsamen Musizieren haben, können sich für diesen Kurs anmelden.

Der Kurs findet jeweils am Mittwoch 10.00-10.45 Uhr in der Aula vom Schulhaus Ermensee statt und beginnt am 07. Mai 2025.

Schnupperlektionen und Anmeldung für das Schuljahr 2025/26

Interessierte Schüler und Schülerinnen können zusammen mit ihren Eltern eine kostenlose Schnupperlektion bei unseren Musiklehrern besuchen. Melden Sie sich dafür bitte bei der Musikschulleitung.

Anmeldung

- Neuanmeldung:
- Für bereits angemeldete Schüler: Nutzen Sie bitte den persönlichen AnmeldeLink, den wir Ihnen per E-Mail gesendet haben.



Anmeldeschluss: Freitag, 18. April 2025

Familienrabatt und Schulgeldermässigung

Im aktuellen Schuljahr 2024/25 haben wir die Elternbeiträge vereinheitlicht. Somit gelten für alle Instrumente die gleichen Bedingungen, und das Erlernen eines Zweitinstrumentes ist kostenfrei.

Familien mit zwei oder mehr Kindern an unserer Musikschule profitieren von einem Familienrabatt. Wir freuen uns, Familien auf diese Weise gezielt zu entlasten.

Ab dem Schuljahr 2025/26 können Familien in finanziell schwierigen Verhältnissen auf Antrag eine zusätzliche Ermässigung beantragen.

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.musikschule-hitzkirch.ch, um die neue Infobroschüre für das Schuljahr 2025/26 einzusehen. Dort finden Sie alle Informationen zum Familienrabatt, zur Schulgeldermässigung sowie zu den vielfältigen Veranstaltungen unserer Musikschule.

Veranstaltungskalender 2025

März 2025

7.	Offene Bühne	Bühne 10
11.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
12.	Samariterübung in Aesch	Samariterverein AeschPlus
14.	Agatha Feier	Feuerwehr
15. & 16.	Super-Lotto (MZH)	Schützengesellschaft
17.	St. Patrick's Day	Bühne 10
20.	Generalversammlung	Frauenverein
21.	Generalversammlung	Handwerkerverein
22.	Atemschutz Übung Zug 1 + 2	Feuerwehr
22.	Vereinsausflug	KreativWerkstatt
23.	Familienkonzert	Musikgesellschaft
24.	Sprechstunde Teilrevision Ortsplanung – Ober- und Niderschongau-Vorderdorf	Gemeinde
25.	Mittagstisch Restaurant Kreuz	Pro Senectute
27.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
28.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
30.	Fastensuppe	Frauenverein

April 2025

1.	Off.-Rapport	Feuerwehr
2.	Samariterübung in Aesch	Samariterverein AeschPlus
4.	Generationenkaffe	Club der Familien
4.	Offene Bühne	Bühne 10



Unser **Partyraum mit Platz bis 130 Personen** ist der ideale Ort für Ihren Anlass. Ob als Weiterbildungsraum, Seminarraum, Partyraum oder für Ihr Firmenessen – in unserer Galerie ist vieles möglich.

Mit dem Catering vom Restaurant Hallwyl werden Sie rundum verwöhnt. Es besteht auch die Möglichkeit ein Catering Ihrer Wahl mitzubringen.



Sporthallehallwyl GmbH
Grenzweg 411, 5705 Hallwyl
078 846 72 81
www.sporthallehallwyl.ch

Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Singst Du gerne in Gesellschaft? Willst Du Herz und Lunge fit halten? Dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Co-Präsidium: Kretz Mäggi (maggikretz@bluewin.ch) / Haas Rita (rita-haas@bluewin.ch)

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Co-Präsidium: Spalinger Christine (chrispal@gmx.ch), Schraner Regula (re.schraner@protonmail.com)

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und

Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

6., 18. März; 1., 17. April; 6., 22. Mai; 3., 26. Juni. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch setzt sich ein für die Sicherheit in den drei Gemeinden Aesch, Schongau und Hitz-

kirch, mit den beiden Ortsteilen Altwis und Mosen. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Immer wieder sind wir auf neue, motivierte Einsatzkräfte angewiesen. Wohnst und/oder arbeitest du im Einsatzgebiet und bist du bereit deine Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen, dann hören wir sehr gerne von dir. Infos: Kdt Bühlmann Felix, kommandant@regiowehr-aesch.ch oder www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kamerad-

Das ideale Geschenk zum Muttertag

Mike's „Brätzeli“

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei: Bäckerei Sollberger, Gontenschwil und Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen: www.mikes-braetzel.ch, info@mikes-braetzel.ch

Inseratesponsor: CHS Immobilien ag

Viele Fragen rund ums Sterben?

Öffentlicher Anlass des Netzwerks Palliative Care Seetal

Montag 31. März 2025, 19h30
Zentrum St. Martin Hochdorf

Nach einem kurzen Input-Referat gibt es die Möglichkeit, direkt ins Gespräch mit Fachpersonen, die in der Palliative Care im Seetal tätig sind, zu kommen
Mehr auf <https://www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-seetal>

schaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, [marcel](mailto:marcel.weibel@turnverein.ch).

weibel@gmx.ch

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe, die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Umzüge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 3 bis 4 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule

Verabschiedung Patrizia Spörri



In der letzten Januarwoche unterrichtete Patrizia Spörri zum letzten Mal die 3./4. Klasse, welche sie zusammen mit Lorena Rogger führte.

Patrizia Spörri unterrichtete seit dem 1. August 2017 an unserer Schule und war, in einem über die Jahre wachsenden Pensum, hauptsächlich an der 3./4. Klasse tätig. Patrizia unterrichtete mit viel Herzblut und Engagement. Sie war über die Jahre, trotz kleinem Pensum, ein spürbarer Teil unseres Teams und trug stark zum Gelingen des Schulalltags bei.

Als Team genossen wir zum Abschied ein gemeinsames Mittagessen mit Patrizia Spörri und überreichten ihr unser Abschiedsgeschenk – einen Gutschein, der ihr und der ganzen Familie schöne Stunden beschern soll.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Patrizia Spörri für die gute Zusammenarbeit, die vielen lustigen Momente, die guten Ideen, ihre Offenheit und ihre grosse Bereitschaft sich für die «Schonger-Kinder» einzusetzen und ihnen auf eine motivierende, geduldige und liebevolle Art Neues beizubringen. Für

die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

Besuch im Weltraum

Die Basisstufen gelb und grün reisten ins Universum:



Am Donnerstag, 13. Februar 2025, unternahmen wir eine spannende Weltraumexkursion. Unser Ziel war das Kindermuseum in Baden, wo wir eine Führung zum Thema «Rakete, Mond und Sterne» erhielten. Dies war der krönende Abschluss unseres NMG-Unterrichts, in dem wir seit Anfang des Jahres das Thema Sonne, Mond und Sterne behandelt hatten.

Zunächst fuhren wir per Elterntaxi nach Muri zum Bahnhof und setzten unsere Reise mit dem Zug nach Baden fort. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die Stadt erreichten wir das Kindermuseum, wo wir eine kleine Pause für ein Znüni einlegten. Anschliessend tauchten wir im Rahmen einer geführten Tour in die faszinierende Welt des Weltraums ein. Während des Museumsbesuchs verliessen wir symbolisch per Rakete unseren Heimatplaneten und erkundeten gemeinsam das Weltall. Auf den Spuren von Neil Armstrong betreten wir den

Mond und erforschten gemeinsam den Erdtrabanten. Dabei begegneten wir Astronauten, Weltraumforscherinnen und vielleicht sogar Ausserirdischen. Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch bastelten wir eine Rakete aus Papier, die wir im Museumspark in die Luft steigen liessen.

Der Ablauf der Führung umfasste verschiedene spannende Themen: Zunächst erfuhren wir mehr über den Traumberuf Astronautin/Astronaut, deren Ausrüstung und die Mission Apollo 11. Ein Filmeinstieg zur Mondlandung von 1969 brachte uns die historischen Ereignisse näher.

Danach widmeten wir uns unserem Sonnensystem und lernten, welche Planeten es gibt, und wie gross die Sonne ist. Im Raumschiff erfuhren wir mehr über Claude Nicollier, den bisher einzigen Schweizer Astronauten, und wie ein Tagesablauf im Raumschiff aussieht. Wir lernten auch, wie das Leben und Arbeiten in der Schwerelosigkeit funktioniert.

Schliesslich erkundeten wir die Weiten des Universums, lernten Superhelden und Aliens aus Büchern und Filmen kennen und schlossen die Führung mit einem Film über eine Reise durchs Universum ab. Anscheinend gibt es so viele Galaxien im Universum, wie es Sandkörner auf der Erde gibt.

Nach der Führung erkundeten wir eigenständig die Ausstellung und nahmen an einem Workshop teil, bei dem wir unsere eigenen Papierraketen bastelten und starteten.

Zur Mittagszeit machten wir ein Picknick und spielten auf dem Spielplatz «Im Graben», der praktischerweise gedeckt unter der Hockbrücke Badens liegt – perfekt für das Regenwetter mit Kaltfront! Trotz des nassen Wetters war die Stimmung unbeschwert und fröhlich. Die Kinder liessen sich von den Regentropfen nicht die Laune verderben und hatten jede Menge Spass.

Nach diesem erlebnisreichen Tag traten wir die Rückreise an: Mit dem Zug ging es zurück nach Muri und von dort per Schultaxi zurück nach Schongau. Die Führung im Kindermuseum war ein echtes Highlight und das Picknick sowie das Spielen auf dem Spielplatz war trotz Regenwetter ein voller Erfolg. Ein unvergesslicher Tag voller spannender Entdeckungen und Abenteuer!

Text: Beata Bereuter



Digi Kafi



**Donnerstag, 03.04.2025
17:00 Uhr – 19:00 Uhr
in der Bibliothek / Schule Schongau**

mitbringen:

- PC / Laptop
- Tablet
- Natel

News aus der Schule



Rückblick auf die Schulfasnacht vom 21. Februar 2025

Am Freitagmorgen, dem 21. Februar 2025, fand die Schulfasnacht statt – ein Tag voller Spass, Kreativität und Unterhaltung.

Zu Beginn durften die Schülerinnen und Schüler verschiedene Ateliers besuchen, die von der 5./6. Klasse organisiert wurden. Zur Auswahl standen eine Disco, eine Bar, eine Schminkecke, ein Escape Room sowie ein Ruheraum für alle, die eine kurze Pause brauchten.

Nach der grossen Pause startete der Wettbewerb «Schongau sucht den Superstar» (SSDS). Insgesamt sieben Gruppen stellten ihr Können unter Beweis. Am Ende konnte sich die Gruppe Power Girls (Alina Wigger, Alena Rosenberg und Amy Kottmann) den Sieg sichern.

Anschliessend folgte die Maskenprämierung, bei der fünf Gruppen und zehn Einzelne teilnahmen. Die kreativen Verkleidungen begeisterten das Publikum und die Jury gleichermassen. Der erste Platz



ging an die Harry Potter Gang (Norin Fischer, Luro Neuner, Rico Talismani, Sofia Helfenstein, Tabea Lang, Mia Karrer und Marino Talismani), gefolgt von Alena Rosenberg auf Platz zwei. Den dritten Platz belegte der Schongi Zoo (Jamiro Märki, Jamie Märki, Sven Karrer und Kevin Karrer).

Gegen Mittag endete die Schulfasnacht, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SSDS gingen glücklich mit einem Preis nach Hause. Es war ein rundum gelungener Tag voller fröhlicher Momente und toller Erinnerungen.



ihre  **garten welt**

ihregartenwelt.ch

Gartenpflege aus Leidenschaft.

Unterhaltungsabende 2025

 **"Musig us de Schwiz"**

Direktion: Dieter Siegrist
Moderation: Nita
Mitternachtshow: Alphorngruppe Lüpu

Fr. 21. März 2025
Sa. 22. März 2025
im Saalbau Boniswil

Konzertbeginn: 20.00 Uhr **Abendessen: ab 19.00 Uhr**

 **www.mgboniswil.ch**

 **LIEBI + SCHMID AG** Frück Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden- Servicenummer: 056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!

Originale Trikots deiner Legenden



10% Rabatt mit Code "DHEFTL10"



EliteKits

EliteKits KLG Beinwil am See  www.ellitekits.ch  [ellitekits.ch](https://www.instagram.com/ellitekits.ch)

Generalversammlung 2025 Kirchenchor Schongau

Am 31. Januar 2025 konnte Co-Präsidentin Mäggi Kretz nach einem feinen Nacht im Restaurant Kreuz die Generalversammlung eröffnen.

(Eing.) – Im Vereinsjahr 2024 gab es zwar kein eigenes Jubiläum, aber der Chor hat beim 120-Jahr-Jubiläum der Luzia Singers Aesch mitgesungen. Ausserdem wurde Ende Oktober 2024 das Theater «Emanze choche besser» aufgeführt. Man hat sich auch zu vielen anderen Proben und Terminen getroffen. Trotzdem konnten nicht weniger als 12 Vereinsmitglieder ein kleines Präsent entgegennehmen, weil sie nur maximal fünf Absenzen hatten.

Leider verlässt Patritia Stadelmann altershalber den Verein. Sie war bereits zwei Jahre in Quartan am Walensee im Kirchenchor und hat den Rest ihrer über 40-jährigen Gesangskarriere im Kirchenchor Schongau verbracht. Zwar ist Singen ein Hobby, aber Patritia hat dieses Hobby ernst genommen. Ihre Soprankolleginnen konnten sich immer auf sie verlassen – hat sie doch meistens nicht einen einzigen Chortermin im Jahr verpasst. Früher ist sie oft mit dem Traktor oder zu Fuss (!) vom Kirchholz an die Proben gekommen, in den letzten Jahren durfte sie auf treue Chauffeur/-innen zählen.

Mit einem herzlichen Applaus wurden Beatrice Bürgisser und Silvia Hübscher im Verein willkom-

men geheissen. Schön, dass es doch ab und zu Sänger/-innen-Nachwuchs gibt.

Offizielle Ehrungen gab es dieses Jahr keine, aber mehrere runde Mitgliedschaften: Hanny Feuchter, Marianna Hilty und Felix Furrer sind 10 Jahre im Chor, Irma Muff – tempus fugit – 50 Jahre. Irma hat nicht nur eine sichere Sopranstimme; sie war auch acht Jahre Präsidentin, fünf Jahre Aktuarin, hat in früheren Zeiten geholfen, neue Lieder einzuüben, Theater gespielt und in unzähligen Stunden Theater vorbereitet und Regie geführt. Nicht nur, aber auch für das 120-Jahr-Jubiläum hat sie Texte geschrieben; kreativ wie eh und je! Ein herzliches Dankeschön ist viel zu wenig für diesen jahrzehntelangen Einsatz.

Auch im aktuellen Vereinsjahr wartet ein Jubiläum auf den Verein: 100 Jahre Kirche Mettmenschongau. Die Vorbereitungen laufen bereits im Pastoralraum, aber auch im Chor. Die zum Teil geheimnisvoll anmutende Missa pro patria von J. B. Hilber wird bereits eingeübt.

Änderungen in der Mütter- und Väterberatung

(Eing.) – Die letzten drei Jahre hat Antonia Walker die Familien von Hitzkirch begleitet. Sie hat dies mit grossem Engagement gemacht. Weiterhin bleibt sie bei der Mütter- und Väterberatung beim Zentrum für Soziales in Hochdorf, ist neu aber für andere Gemeinden zuständig. Wir bedanken uns herzlich für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Familien im Hitzkirchertal.



Im Februar 2025 hat Frau Priska Emmenegger die Aufgabe als Mütter- und Väterberaterin für Hitzkirch, Ermensee, Aesch und Schongau übernommen. Sie bringt acht Jahre Erfahrung als Beraterin der Mütter- und Väterberatung Region Luzern mit und freut sich darauf, nun auch die Eltern von den Seetaler Gemeinden kennenzulernen.

Die Mütter- und Väterberaterinnen sind auf Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten. Das Angebot wird von der Wohngemeinde der Familie finanziert.

Angebot für die Gemeinden Hitzkirch, Ermensee, Aesch und Schongau

Beratung mit Anmeldung

(online: www.zenso.ch) oder 041 914 31 41

Hitzkirch Jeden 3. Donnerstagnachmittag
Altersheim Chrüz matt, Cornelistrasse 3,
Hitzkirch

Hochdorf Jeden Montag und Donnerstag
Hauptstrasse 42, 2. Stock

Beratung ohne Anmeldung

Hitzkirch Jeden 1. Dienstagmorgen zusammen
mit der Krabbelgruppe
Altersheim Chrüz matt, Cornelistrasse 3,
Hitzkirch

Hochdorf Jeden Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr
Hauptstrasse 42, 2. Stock

Hausbesuche

nach Absprache

Telefonische Beratung

Montag bis Freitag 8.00 – 11.30 Uhr
unter 041 914 31 41

Unter www.zenso.ch -> Mütter- und Väterberatung finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen.



Kinderfasnacht mit Maskenprämierung

Am Mittwochnachmittag, 19. Februar, lud der Club der Familien Schongau in die Turnhalle zur Kinderfasnacht ein. Kinder und Erwachsene konnten ihre Verkleidungen in den Kategorien Einzel oder Gruppe den sechs Jurymitgliedern der Bannerzunft präsentieren.



Präsentation vor der Jury der Bannerzunft Hämikon-Müswangen.

(dah) – Die Kinderfasnacht in Schongau fand am Mittwochnachmittag, 19. Februar, in der Mehrzweckhalle statt und lockte zahlreiche verkleidete Kinder und Erwachsene an. Organisiert wurde der fröhliche Anlass vom Club der Familien Schongau, der mit viel Engagement ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellte. Ab 14 Uhr öffneten sich die Türen zur festlich geschmückten Turnhalle, in der eine ausgelassene Stimmung herrschte. Die kleinen und grossen Gäste erwartete ein vielseitiges Angebot an Spielen. Besonders beliebt war die Mohrenkopfschleuder, bei der Geschicklichkeit gefragt war, sowie das Büchsenwerfen, das für jede Menge Spass sorgte. Auch das Gschänklifischen erfreute sich grosser Beliebtheit und bescherte strahlende Gesichter. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war die Maskenprämierung, die in den Kategorien Einzel sowie Gruppen ab zwei Personen stattfand. Die Teilnehmer präsentierten stolz ihre fantasievollen Kostüme vor den sechs Jurymitgliedern der Bannerzunft.



Das Gschänklifischen war sehr beliebt bei den Kindern.

Mit kreativen und aufwendigen Verkleidungen beeindruckten die Kinder und Gruppen die Anwesenden und die Jury gleichermaßen. Die Kinderfasnacht in Schongau war ein voller Erfolg und bot allen Besuchern ein unvergessliches Erlebnis. Dank der hervorragenden Organisation durch den Club der Familien Schongau und der Begeisterung der Teilnehmenden wurde der Nachmittag zu einem fröhlichen und farbenfrohen Fest, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ein Abwechslungsreiches Programm wurden geboten.



**Maria's
Esszimmer**
im Seetal

Im Maria's Esszimmer im Seetal geniessen Sie von Mittwoch bis Freitag wunderbare Mittagsmenüs inklusive Suppe und Salat.

Mit Liebe gekocht und mit Herz serviert. Wir freuen uns auf Euch.



Wir kochen
frisch, regional
und mit ❤️


Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See


062 772 00 21


geniessen@
marias-esszimmer.ch

SCHWEIZER⁺

REINIGUNG + HAUSWARTUNG

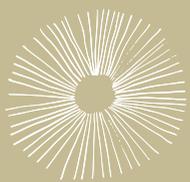
062 891 92 92

schweizer-reinigung.ch

**Hauswartung – Fassadenreinigung – Reinigung Büro und Privat –
Schneedienst – Fenster- und Storenreinigung – Versiegelung von Böden**

Rohbau-
besichtigung
am 8.3.25

CORPORA



SONNENBERG

Ein Traum wird wahr! Für jeden das passende Zuhause.

Das Neubauprojekt «Sonnenberg» in Reinach AG bietet ein harmonisches Wohnleben mit viel Platz, traumhafter Weitsicht und einer naturnahen Lage. Das Angebot umfasst Reihenhäuser, ein freistehendes Haus mit Einliegerwohnung sowie Eigentumswohnungen.


primus

sonnenberg-reinach.ch | 062 503 71 81



Die Beizenfasnacht «im Zähni» lockte viele Fasnächtler an

Bereits zum dritten Mal wurde am Freitag, 21. Februar, die Schonger Beizenfasnacht vom Kulturlokal Bühne 10 auf die Beine gestellt. Mit den Formationen «Bierförz» und «Original Chromme» sorgten zwei regionale Fasnachtsgruppen im Wechsel für die passende, mitreissende Livemusik zum fasnächtlichen Treiben. Die Schongauer Mitglieder der Guggenmusik «Mü-Ha Ranchers» eröffneten den Abend standesgemäss. Es war wieder mal «'s Zähni im Zähni».

(pte) – Die Schonger Beizenfasnacht im Kulturlokal Bühne 10 hat sich in den vergangenen Jahren gut etablieren können. Am 21. Februar war es wieder so weit, und die fantasievollen, schrägen, farbigen und humorvollen Sujets haben eine rauschende Fasnacht gefeiert. Das Bühne-10-Team sorgte als fleissige Zwerge für Getränke und «Zwergen Magronen», während die «Bierförz» und die «Original Chromme» auf der Bühne für beste Fasnachtsstimmung zuständig waren. Schränzende, mitreissende Klänge, die mit viel Spielfreude interpretiert werden, sind das Markenzeichen der «Bierförz», während sich die «Original Chromme» oft in Richtung Jazz bewegten und mit sponta-

nen Gesangseinlagen nicht weniger brillierten. An einer «Rossbollä-Challenge» konnte mitgemacht werden und mit dem augenzwinkernden Hinweis «denn alli hübschä Hühner chömid vo Schonge» wurde die einheimische Bio-Brüterei Lindenberg sympathisch aufs Korn genommen. Die regionale Verbundenheit in Kombination mit einer hervorragenden Stimmung machen die Schonger Beizenfasnacht in der Bühne 10 aus. Die Freude am fasnächtlichen Treiben ist bei den Besuchenden, bei den Musikgruppen und bei den Organisatoren sehr leidenschaftlich. «'S esch wieder mal 's Zähni im Zähni» – dieser Feststellung einer Besucherin war nichts mehr hinzuzufügen.

GEMEINDE

Schnupperkurs

Musikgesellschaft Schongau



**Kostenloses
Lerninstrument
Fr. 200.- Beteiligung am
Musikunterricht
Little Band
nach einem Jahr
Unterricht
Juniors Brass Seetal**

Das wärs doch ...

Instrument

Ob Cornet, Posaune oder Euphonium;
alle Blechblasinstrumente werden im Unterricht
angeboten

Ausbildung

- wöchentliche Lektionen
- professionelle Musiklehrer im Einzelunterricht
- Möglichkeit für Ensemblespiel

Juniors Brass Seetal

- Jugendmusik der Gemeinden Aesch-Mosen und Schongau
- jährliche Konzertauftritte
- Musiklager im Sommer

Unterstützung

- Das Instrument wird **kostenlos** zur Verfügung gestellt
- Die Musikgesellschaft Schongau unterstützt die Ausbildung mit **Fr. 200.-** pro Jahr und Musikschüler

Schnupperkurs

Idee

Der Schüler/die Schülerin erhält die Möglichkeit, das Instrument auszuprobieren und näher kennen zu lernen. Nach der Lektion kann das Instrument eine Woche mit nach Hause genommen werden.

Wann

Damit jedes Kind seine Zeit hat, die es eventuell braucht, bekommt es eine Einzellektion. Einfach anmelden, danach machen wir zusammen einen Termin aus.

Wo

Auf der Bühne der Mehrzweckhalle Schongau

Anmeldung

Philipp Muff
philipp.muff1981@gmail.com
079 309 24 69 gerne auch per Whats App
Anmeldung bis 26. März 2025

EIN ÜBERRASCHENDEN
FAMILIENKONZERT
AUFGEFÜHRT VON DER MUSIKGESELLSCHAFT SCHONGAU



SONNTAG, 23. MÄRZ 2025

11:00 bis 12:00 UHR
MZH SCHONGAU

MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO

SCHONGER MUSIG



Nicht die Haare frisiert, sondern das Mofa

Die Regionalpolizei Lenzburg zieht ein massiv frisiertes Motorfahrrad aus dem Verkehr, welches mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h unterwegs war.



Bild: zVg.

Die Regionalpolizei Lenzburg hat Ende Januar ein Mofa sichergestellt, das durch illegale technische Veränderungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit um das Dreifache überschritt. Die unsachgemässen Modifikationen stellten ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Die Überprüfung ergab, dass neben der überhöhten Geschwindigkeit auch sicherheitsrelevante Mängel an den Bremsen bestanden. Wir weisen darauf hin, dass technische Abänderungen, welche die Betriebssicherheit eines Fahrzeugs beeinträchtigen, erhebliche Gefahren für alle Verkehrsteilnehmenden darstellen. Das sichergestellte Mofa wurde zur weiteren Überprüfung an eine Fachstelle übergeben.

Illegale Umbauten können nicht nur rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, sondern auch im

Falle eines Unfalls schwerwiegende Folgen haben. Wir appellieren an alle Fahrzeughalterinnen und -halter, ihre Fahrzeuge vorschriftsmässig zu betreiben und sich der möglichen Risiken bewusst zu sein.

Wie beschrieben, kann es bei einem Unfall nicht nur strafrechtliche Konsequenzen, sondern auch zivilrechtliche geben. Das heisst konkret, bei entstandenem Sach- und/oder Personenschaden können sehr hohe Kosten entstehen. Diese werden glücklicherweise im Normalfall von der Versicherung gedeckt. Aber wie in unserem Fall mit einem modifizierten Mofa, würde die Versicherung Regress auf den Versicherungsnehmer machen. Will heissen, dass sämtliche Kosten selber übernommen werden müssen. Je nach Sach- oder Personenschaden können solche Kosten bis in den fünf oder sechsstelligen Bereich zu liegen kommen.

Sollte nun bei Ihnen zu Hause ein frisiertes Mofa stehen, welches tagtäglich im Verkehr ist, versetzen Sie es lieber wieder in den Originalzustand – sicher ist sicher.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vielleicht kommt es schöner, als du denkst

Über die Freiheit, loszulassen und Neues zu wagen

Miri Weber, Epubli, 2024

Beschreibung

Während eines Abendspaziergangs beschliessen Miri, ihr Mann Kili und Tochter Kim, ihr altes Leben hinter sich zu lassen, das grosse Haus in der familienfreundlichen Gemeinde zu verkaufen und in eine kleine Wohnung in die Berge zu ziehen. Von 220 m² auf 60 m², eine mutige Entscheidung. Dieses Buch ist eine Ermutigung, auf das eigene Herz zu hören und den Fokus auf den Moment zu legen. Denn manchmal braucht es weniger von Vielem, um mehr Leben zu haben.

Tipp von Elisabeth Krack

Das Buch zeigt auf, wie stark man sich mit zu viel Materiellem belasten kann. Ein Zitat von Friedrich Nietzsche im Buch bringt es auf den Punkt: Besitz besitzt dich. Wenn man den mutigen Entscheid der Familie verfolgt, wird einem klar, wie fest man in der heutigen hektischen Zeit oftmals die wahren Werte des Lebens vergisst. Die ausführlichen Beschreibungen lassen die Leserschaft Teil der Familie werden. Die Erlebnisse sowie die Playlist, die Zitate und nicht zuletzt die Reflexionen und Übungen im Buch geben einen Input, um über das eigene Leben nachzudenken. Ich kann das Buch von Herzen empfehlen.



Der Geräuschehändler

Kathrin Rohmann

Illustriert von Jule Wellerdiek

Knesebeck, 2023

Beschreibung

Der Geräuschehändler ist Spezialist für besonders klangvolle Wünsche: Das Gespenst braucht gruselige Geräusche, der Strassenlaterne ist es nachts zu still und der verzweifelte Clown wünscht sich Trommelwirbel, weil das Zirkusorchester erkrankt ist. Kein Problem für den Geräuschehändler! Für all diese Kunden packt er in seinem zauberhaften Laden ein individuelles Tütchen: Er tropft Türquietschen und Katzenschreie hinein oder einen Löffel Autohupen mit einer Prise Schimpfen vor der roten Ampel.

Eine Dose Trommelwirbel, eine Flasche Meeresrauschen und eine Prise Kichern obendrauf – das sind die Zutaten für fantastische Vorlesegeschichten

Tipp von Gabi Müller

Wundervolles Kinderbuch zum Vorlesen. Man wird mit viel Humor in die Welt der Geräusche, Töne und Klänge entführt. Das Bilderbuch vermittelt viel Freude am Hören und der Sprache. Perfekt zum Vorlesen, mit fantasievollen Bildern illustriert.

Beweglichkeit bei Jung und Alt

Gehen, Laufen, Springen, Schwimmen: Für all unsere Bewegungen, Kraft sowie zur Stabilisierung unseres Körpers brauchen wir unsere Muskeln und Gelenke. Aber auch für lebenswichtige Funktionen unseres Körpers wie Atmung und Blutfluss brauchen wir sie.

Unsere Muskeln, die durch Sehnen mit den Knochen verbunden sind, arbeiten nach dem Prinzip des Zusammenziehens und Entspannens. Das ermöglicht sowohl bewusst gesteuerte Bewegungen als auch unbewusste im Körper stattfindende Funktionen, ausgelöst durch Nervenimpulse. Nur die Skelettmuskulatur lässt sich bewusst von uns steuern.

Die beweglichen Verbindungsstellen zwischen den Knochen sind die Gelenke. Ein einfaches Gelenk besteht aus einem Gelenkkopf, einer Gelenkpfanne und dem dazwischenliegenden Gelenkspalt. Die Gelenkflächen sind von einer Knorpelschicht überzogen, die dafür sorgt, dass die Knochen nicht aufeinander reiben. Das gesamte Gelenk ist umhüllt von der Gelenkkapsel. Innerhalb der Kapsel befinden sich Blutgefäße und Nerven, hier wird die Gelenkflüssigkeit produziert. In der äusseren Schicht der Kapsel verstärken Bänder die Kapsel und geben ihr Halt.

Regelmässige Bewegung hält Muskeln und Gelenke fit, weil sie dadurch gut durchblutet und somit gut mit Nährstoffen versorgt werden. Neben der Vermeidung von Übergewicht, dem Verzicht auf Rauchen und einer ausgewogenen Ernährung ist daher Bewegung die beste Prophylaxe zur Vermeidung

von Muskel- und Gelenkproblemen.

Doch was tun, wenn es knirscht, zwickt und jede Bewegung schmerzt? Wie können wir unseren Bewegungsapparat unterstützen?

Bei akuten Verletzungen, Schwellungen oder akuten Entzündungen können Kälteanwendungen hilfreich sein. Bei Verspannungen, Krämpfen oder chronischen Schmerzen tut in der Regel Wärme gut. Unterstützend können hier Crèmes, Gele oder auch Pflaster mit schmerzstillenden und entzündungshemmenden Wirkstoffen wie Diclofenac, Wallwurz oder Arnika gute Dienste leisten. Ist der Schmerz unter Kontrolle, unter Umständen auch mithilfe von Schmerzmitteln, kann auch die Bewegung wieder eingesetzt werden.

Dauerhaft zur Reduktion von Entzündungen und zur Versorgung von Muskeln und Gelenken sind Nahrungsergänzungsmittel mit Curcuma, MSM, Chondroitinsulfat, verschiedene Aminosäuren oder auch Hagebuttenextrakt (nicht der Tee!) sehr hilfreich.

Das Team der TopPharm Homberg Apotheke und der TopPharm Wyna-Apotheke berät Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Sprunggelenkbrüche

Sprunggelenkbrüche sind die zweithäufigsten Brüche nach den Handgelenksbrüchen, die in der letzten Ausgabe des Dorfheftli behandelt wurden. Sie betreffen das komplexe Zusammenspiel von Knochen, Bändern und Gelenkflächen, das für die Stabilität und Beweglichkeit des Fusses entscheidend ist. Die häufigsten Ursachen für diese Frakturen sind Sportunfälle, Stürze und Verkehrsunfälle. Dabei kommt es durch Verdrehtraumen, Umknicken oder direkte Gewalteinwirkung zu einem Bruch der knöchernen Strukturen, häufig begleitet von Bandverletzungen. Am häufigsten sind Frakturen im Bereich des OSG, bei denen typischerweise der Aussenknöchel, der Innenknöchel sowie die hintere Schienbeinkante (sogenanntes Volkmann-Dreieck) betroffen sein können. Dies sowohl einzeln oder in 2er- (bimalleoläre Fraktur) oder 3er-Kombination (trimalleoläre Fraktur).

Die Einteilung von Aussenknöchelbrüchen erfolgt nach Weber basierend auf der Höhe der Wadenbeinfraktur in Bezug zur Syndesmose, einem Verbindungsband zwischen unterem Wadenbein und Schienbein. Weber-A-Frakturen liegen unterhalb der Syndesmose und sind meist stabil. Weber-B-Frakturen verlaufen auf Höhe der Syndesmose, während Weber-C-Frakturen oberhalb der Syndesmose auftreten und häufig mit einer Ruptur der Syndesmose sowie einer erhöhten Instabilität einhergehen. Eine korrekte Klassifikation ist für die Therapieplanung essenziell, da sich daraus die Notwendigkeit einer operativen oder konservativen Behandlung ableiten lässt.

Die klinische Untersuchung umfasst eine sorgfältige Inspektion, Palpation und Funktionsprüfung, ergänzt durch bildgebende Verfahren wie Röntgenaufnahmen in mehreren Ebenen. In komplexen Fällen oder bei Verdacht auf Begleitverletzungen kommen CT- oder MRT-Untersuchungen zum Einsatz. Bei stabilen Frakturen ohne wesentliche Verschiebung ist eine Ruhigstellung im Cast oder Stabilschuh ausreichend. Dabei wird das Sprunggelenk meist für mehrere Wochen immobilisiert, gefolgt von physiotherapeutischen Massnahmen zur Wiederherstellung der Beweglichkeit und Belastbarkeit. Instabile oder verschobene Brüche oder Verletzungen mit Syndesmosenbeteiligung erfordern in der Regel eine operative Versorgung. Hierbei werden die Knochenfragmente anatomisch eingerichtet und mittels Platten, Schrauben oder Drähten fixiert, um eine korrekte Gelenkstellung und langfristige Stabilität sicherzustellen.

Die Nachbehandlung hängt von der Art der Fraktur und der gewählten Therapie ab. Nach einer operativen Versorgung ist häufig eine Nachbehandlung unter Teilbelastung vorgesehen, um die Gelenkfunktion zu erhalten und Thrombosen vorzubeugen. Physiotherapie spielt hier von Anfang an eine entscheidende Rolle, um Beweglichkeit, Kraft und Koordination wiederherzustellen.

Dr. med. Michael Kettenring

«Sind meine Hühner ächt ohne Güggele wirklich glücklich?»



Diese Leserfrage erreichte mich kürzlich. Nun bin ich wirklich nicht als Geflügelspezialist bekannt, aber die Frage interessierte mich auch selber. Und so kann ich nach ausführlichen Recherchen der besorgten Besitzerin von Lotti, Helga und Marlies, so heissen die Hühner nämlich, die beruhigende Antwort geben, dass sie zweifelsfrei auch ohne Güggele glücklich sind. Güggelelose Hühnerhaltung ist kein Problem, ja es macht sie sogar etwas einfacher, weil man sicher ist, dass die Eier nicht befruchtet werden, wofür die Güggele ja verantwortlich wären. Und auch die Nachbarn werden es schätzen, nicht immer durch das ständige «Kikeriki» des Hahns gestört zu werden. Eine weitere Aufgabe des Güggeles ist es «Chef zu sein», für Ordnung zu sorgen und die Herde gegen Feinde zu beschützen. Interessanterweise übernimmt nun in der güggelelosen Haltung meistens eines der Hühner diesen Chefposten in der Hühner-Hierarchie und sorgt für Ordnung und Schutz, ist also sozusagen Güggele-Stv. Ob die Hühnernamen von lebenden Personen abgeleitet sind und die Hierarchie in der Herde vielleicht Parallelen zu den Namensgeberinnen aufweist? Wichtiger als der Güggele ist eine artgerechte Haltung für das

Wohlbefinden der Hühner: gute Einstreu auch mit Sand für das Sandbad, genügend Platz für das Flügelschlagen, geeignete und richtig angebrachte Sitzstangen und dunkle, weiche Legenester, artgerechtes Futter, Wasser zur freien Verfügung, Beschäftigungsmöglichkeiten und Schutz vor Feinden und Witterung. Hobbymässige Geflügelhaltung muss ausserdem dem kantonalen Veterinäramt gemeldet werden, damit die Besitzer bei einer Seuchenlage informiert werden könnten. Der Nachteil der güggelelosen Haltung ist einzig, dass es keinen Nachwuchs gibt, wenn die Eier nicht befruchtet werden. Also z. B. an Ostern keine Küken schlüpfen. Denn dafür werden die Eier ja gelegt und nicht nur, um uns feine Frühstücks-Eier zu produzieren. Würde man den Hühnern die Eier nicht wegnehmen, so würden sie nach ca. 5 bis 10 Eiern im Gelege damit aufhören und die Eier ausbrüten bis die Küken schlüpfen. Wir «verseckeln» (entschuldigen sie das Wort, aber es passt besser als «täuschen») die Hühner also, indem wir ihnen die Eier wegnehmen, damit sie uns immer schön weiter mit frischen Eiern versorgen. Nun müsste man also die Leserfrage in dem Sinne anpassen: «Sind meine Hühner traurig, wenn ich ihnen die Eier wegnehme?»

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Kerstin Riemer auf Pixabay



Dass Vögel als intelligent gelten, war nicht immer so. Dummköpfe sollen ein Spatzenhirn haben. Bei weiblichem Geschlecht nannte man sie «dummes Huhn» oder «dumme Gans». Eine herzlose Mutter galt als Rabenmutter. Leider hat die Hirnforschung lange Zeit dieser Fehleinschätzung nicht widersprochen, da das Vogelgehirn zu klein und bloss wie ein unstrukturierter Klumpen Nervenzellen aussah. Seit einigen Jahrzehnten hat die Hirnforschung festgestellt, dass das Gehirn der Vögel ganz anders aufgebaut ist als dasjenige der Säugetiere. Die Nervenzellen sind viel direkter und dichter miteinander verbunden und entsprechend schneller geht die Reizweiterleitung. Diese Optimierung ist für das Fliegen vorteilhaft. Damit können die Vögel mit dem hochvernetzten Steuerungsorgan geistige Leistungen erbringen, die jenen von Säugern, sogar Menschenaffen, nicht nachstehen. Zwei Gruppen tun sich dabei besonders hervor, einerseits die Papageien und andererseits die Singvögel, unter diesen besonders die Rabenvögel, die trotz ihren krächzenden Lauten auch zu den Singvögeln zählen. Saatkrähen durchschauen sogar physikalische Gesetzmässigkeiten. Da gibt es welche, die Steine in einen Behälter werfen, um den Wasserspiegel zu erhöhen, um dann den darauf treibenden Wurm erreichen zu können. Auch Werkzeuge selbst zu fertigen, erstaunt. Neukaledonische Gradschnabelkrähen verstehen es aus gezähnten Blättern ein Werkzeug zu fertigen, um Insekten aus Ritzen zu angeln. Eine zahme, handaufgezogene Elster, namens Gerti, wurde von Forschern vor einen Spiegel in einen Käfig gesetzt. Auf die Kehle des Vogels wurde ein gelber Punkt geklebt, sodass sie diesen nicht sehen konnte. Als sie sich im Spiegel sah, stutzte sie und besah sich genau. Plötzlich bemerkte sie den gelben Fleck und versuchte ihn vehement abzuschütteln. Aber es ge-

Die Intelligenz der Vögel

lang nicht von Anhub an, auch nicht mit dem Schnabel. Erst mit dem Fuss und Krallen war sie wieder unbefleckt. Dieses Experiment zeigte den Forschern, dass Gerti ihr Spiegelbild mit dem eigenen Körper identifizierte, als ob sie ein eigenes Körperbewusstsein hat. Vögel sind auch durch und durch soziale Tiere. Sie können für ihre Artgenossen unterschiedliche Rollen einnehmen. So kümmern sich Elstern gemeinschaftlich um die Brut und vertreiben vereint Beutegreifer. Manche Rabenvögel und Papageien kooperieren nicht nur, wenn sie etwas davon haben. Sie helfen sogar ohne Gewinn. Bei Vögeln scheint die Brutpflege die massgebliche Rolle zu spielen: Arten, die kooperativ brüten, sind grosszügiger, ebenso die, die in Kolonien leben und regelmässig zusammenleben. Das Beeindruckendste an allen Singvögeln und Papageien ist ihre Kommunikation, insbesondere der Gesang. Vögel geben schon als Jungtiere Laute von sich, bevor sie richtig singen können. Der Gesang ist nicht angeboren, sondern muss wie beim Menschen gelernt werden. Dabei gibt es eine kritische Phase (je nach Vogelart) für den Lernprozess. Während dieser empfänglichen Zeitspanne lauschen die Jungen aufmerksam auf den Gesang und die Rufe der Eltern und lernen durch fleissiges Üben, dasselbe hervorzubringen. Wird ein Buchfink isoliert, sodass er als Jungtier in der kritischen Phase keinen elterlichen Gesang mitbekommt, so fehlt sein typischer Gesang zeitlebens. Ausnahmen bilden Kanarienvögel, die auch als erwachsene Vögel neue Gesangelemente dazulernen können. Die Forscherin Irene Pepperberg hatte einen Graupapagei, mit Namen Alex, sprechen gelernt. Alex erwarb einen Wortschatz von mehr als 100 Wörtern, die er bedeutungsgemäss einsetzen konnte. Er verstand Fragen und beantwortete sie zutreffend und konnte die Anzahl von farbigen Klötzen bis acht bestimmen. Bis heute ist noch keiner der weiteren trainierten Graupapageien zum Dolmetscher zwischen Menschen und Tier geworden.



Zu Gast

im Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung Hohenrain

Die beiden höchsten Luzerner informieren am Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung (BBZN) in Hohenrain über das aktuelle Geschehen im Kanton Luzern. Renato Isella, Rektor des BBZN, überbringt das Grusswort. Danach geben Fachpersonen des Berufsbildungszentrums Einblick in die Luzerner Landwirtschaft, den hiesigen Weinbau sowie Spezialkulturen- und Pflanzenschutz, wobei auch das Klima eine wichtige Rolle spielt.

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Donnerstag, 27. März 2025 | 18 Uhr
BBZN, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain

Ferdinand Zehnder
Kantonsratspräsident



Reto Wyss
Regierungspräsident

**KANTON
LUZERN**

Melden Sie sich hier an:



«Ich betreue einen Menschen mit Demenz» Modul-Schulung für Angehörige

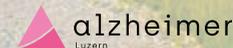
Modul-
Schulung für
Angehörige

Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Module, Kursinhalte und Referent*innen:

- Mittwoch, 30. April 2025:**
Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz
- Mittwoch, 14. Mai 2025:**
Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
- Mittwoch, 28. Mai 2025:**
Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Noëlle Burkard, Sozialarbeiterin B.Sc., Infostelle Demenz
- Freitag, 13. Juni 2025:**
Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

«Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

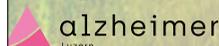
Kursdaten: vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar (siehe Vorderseite)
Kurszeiten: jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Alterswohnheim Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch
Kosten: kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern, Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail: edith.kaufmann@alz.ch

Anmeldung: bis 21. April 2025, unter Angabe der gewünschten Module

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

VHS Hitzkirch: Programm 2024/2025, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Neu: Spanisch für Anfänger/-innen online (per Zoom). Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-884:** Daten: 10 x donnerstags, ab 6. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle PH Hitzkirch. Leitung: Gina Wehrli.

ALLGEMEINE KURSE

Stegreifsingens AL-879:

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment. Daten: Sa., 22. und 29. März. Zeit: 14 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Casa Babetta, Hitzkirch. Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Reiki-Impulsvortrag AL-880: Verstehen, was Reiki ist und wie es Ihnen helfen kann. Haben Sie Mühe abzuschalten, leiden Sie an schlaflosen Nächten, wird Ihnen der Stress manchmal zu gross? Oder sind Sie einfach neugierig auf Reiki? Datum: Fr., 11. April. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 25.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Arno Greter, Reiki-Coach.

Ganzheitliche Logopädie AL-882: Wie Kinder sprechen lernen. Lassen Sie sich inspirieren von einer ganzheitlichen Sicht auf die Sprachentwicklung unserer Kinder. Erfahren Sie, was für die optimale Sprachentwicklung wichtig ist und was wir unseren Kindern zuliebe loslassen dürfen. Datum: Sa., 10. Mai. Zeit: 9.00 – 11.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Sabrina Bretscher, Logopädin.

Farbstilberatung AL-883: Mit Leichtigkeit seine Persönlichkeit zum Strahlen bringen. Die richtig gewählten Kleiderfarben unterstreichen unsere natürliche Schönheit und lassen uns sichtbar werden. Passende Schnitte, Stoffe und Muster runden eine harmonische Gesamterscheinung ab. Datum: Fr., 16. Mai. Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 35.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Ursula Brun, Farb- und Stilberaterin.

VERANSTALTUNGEN

Chäller Bröi – Führung & Degustation: Vom süffigen Hellen bis hin zum Stout und zu komplexen Spezialbieren. Lassen Sie sich vom Aescher Jungbrauer Raphael Herzog persönlich überraschen und alles rund um die Entstehung der feinen Biere aufzeigen. Anschliessend bleibt genügend Zeit für die Degustation. Datum: Do., 8. Mai. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Ort: Lädergasse 15, 6287 Aesch LU. Treffpunkt: 18.20 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 35.–. Anmeldung bis spätestens 30. April.

Betriebsbesichtigung der Ferrenmühle mit Apéro: Ramona Eberli, Müllerin und Pächterin der über 800 Jahre alten Ferrenmühle, bringt eine

jahrhundertealte Müllertradition in die Gegenwart. Trotz technischem Fortschritt bleibt das Handwerk lebendig: Hier wird bewusst noch vieles von Hand und mit Muskelkraft gefertigt. Erleben Sie bei einem eindrücklichen Rundgang die Faszination des traditionellen Müllereiwesens und lassen Sie den Besuch mit einem kleinen Apéro ausklingen. Datum: Do., 5. Juni. Zeit: 18.30 Uhr. Ort: Ferrenmühle 1, 6277 Kleinwangen. Treffpunkt:

18.20 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 22.–. Anmeldung bis spätestens 27. Mai.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

SPITZENLEISTUNGEN

Mit Stolz verkünden wir die herausragenden Leistungen unserer Lernenden am Lehrlingswettbewerb 2025!

Drei Siege und drei Top-Platzierungen sind der Verdienst eures Engagements und der Freude am Handwerk.

Wir freuen uns darauf, ihre handwerklichen Fähigkeiten weiter zu fördern und sie auf ihrem erfolgreichen Weg zu begleiten.



«Herzliche Gratulation an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Weiter so Jungs – ihr seid spitze!»


Stadelmann Stutz

Bruggmattweg 12 // 5615 Fahrwangen // www.sta-st.ch

Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe



22. bis 29. März 2025

Entdecke die Welt der Pflege!

Im Foyer der Braui in Hochdorf 29. März 2025 / 10.00 - 14.00 Uhr

Erlebe hautnah, was es bedeutet im Pflegeberuf zu arbeiten. Acht engagierte Betriebe aus dem Bildungsnetzwerk Seetal (BiNE) präsentieren dir die vielfältigen Möglichkeiten in der Pflege. Was dich erwartet:

- ✓ Live-Demonstrationen: Schau, wie die Pflege in der Praxis aussieht!
- ✓ Persönliche Gespräche: Stelle deine Fragen direkt den Lernenden, Studierenden und Bildungsverantwortlichen Personen vor Ort!
- ✓ Interaktive Stationen: Probiere selbst aus, was es heisst, in der Pflege tätig zu sein!

Lass dich inspirieren und entdecke, wie du Teil eines Teams werden kannst, welches sich für das Wohl von Menschen einsetzt.



BiNE
SEETAL

WISSEN.
FORDERN.
ZUKUNFT.



kund.ch/woche

Lerne die sinnstiftenden Berufe und Menschen
am Arbeitsort in deiner Nähe kennen.

Fachvorträge der ImmoService Partner GmbH, Tennwil, zum Thema «Immobilienverkauf im Alter»

Die Vorträge finden am Donnerstag, 3. April, um 14.15 Uhr und am Freitag, 4. April, um 13.30 Uhr an der Messe «Bauen und Wohnen» in Wettingen, Limmatraum, Halle 2, statt. Die Veranstaltungen gliedern sich in zwei Teile, «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am Donnerstagnachmittag kostenlos.



Fachvortrag im Jahr 2023

(Eing.) – Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Wir von der ImmoService stehen Ihnen während des ganzen Verkaufsprozesses zur Seite. Andreas Bräm, Immobilienmakler, und Matthias Hunger, Immobilienmakler und Schatzungsexperte, zeigen Ihnen an den Fachvorträgen eine durchdachte Verkaufsstrategie, mit der Sie Ihre Immobilie ohne Sorgen im Alter und ohne Unsicherheiten durch die KESB verkaufen können. Die Fachleute sensibilisieren Sie für potenzielle Stolpersteine und vermitteln, wie diese auf elegante Weise umgangen werden können. Kommen Sie an unsere Fachvorträge, bereits

dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben. Wir sind ein fünfköpfiges Team und haben einige Gemeinsamkeiten: Wir lieben unseren Beruf, wir sind familiär verbunden und die Kundenzufriedenheit ist unsere grösste Motivation. Uns gibt es seit über 16 Jahren. Persönlich und individuell gehen wir auf unsere Kunden ein – bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr.

GUTSCHEIN ImmoService

für eine kostenlose
Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen & Wohnen in Wettingen vom 3. bis 6. April 2025 am Stand 124 in der Halle 1. Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!



Frank Kessler



Andreas Bräm



Elena Bräm



Matthias Hunger



Marion Schärer

Vom Heizöltank zum Regenwassertank

Wussten Sie, dass Ihr Heizöltank bei einem Heizsystemwechsel auch zum Regenwassertank umfunktioniert werden kann? Egal ob Sie eine Tankrevision, Heizöl, Kanalservice oder eine Umnutzung zum Regenwassertank wünschen, Voegtlin-Meyer AG ist Ihr Ansprechpartner dafür.

Tankrevision: Wer muss, wer kann?

(Eing.) – Warum sollten Sie überhaupt Ihren Tank durch uns reinigen lassen? Stellen Sie sich Heizöl als frisch gepressten Orangensaft in einem Glas vor: Bleibt der Saft eine Weile im Glas, setzt sich das Fruchtfleisch als Satz am Glasboden ab. Das gleiche Prinzip gilt in abgeschwächter Form für einen Heizöltank. Im Laufe der Zeit setzen sich Schmutz und Kondenswasser am Tankboden ab. Diese Rückstände können durch die Heizung angesogen werden und für Schäden am Ölbrenner sorgen.

Müssen (mindestens alle 10 Jahre)

An allen Tankanlagen in der Gewässerschutzzone S2 und S3, sowie an allen mittelgrossen Tankanlagen in der Zone A muss eine Tankrevision durchgeführt werden.

Können (unsere Empfehlung: mindestens alle 10 Jahre)

Alle Tankanlagen im Bereich üB (übrige Bereiche) sind in der Eigenverantwortung der Anlagebesitzer. Dies bedeutet, dass der Eigentümer verpflichtet ist, die Tankanlage zu unterhalten, der Zeitpunkt jedoch nicht fixiert ist. Die Experten empfehlen aber eine Tankrevision mit Innenreinigung alle 10 Jahre. Durch eine Innenreinigung wird der am Tankboden angesammelte Schmutz und Öl-Schlamm entfernt. Durch diese Massnahmen können kostspieligen Brennerstörungen entgegengewirkt werden.

Regenwassertank

Die Umwandlung eines Heizöltanks in einen Regenwassertank stellt eine nachhaltige und ressourcenschonende Lösung dar. Viele Häuser, die früher mit Heizöl betrieben wurden, verfügen noch über entsprechende Tanks, die heute nicht mehr in Betrieb sind. Anstatt diese Tanks ungenutzt zu lassen oder aufwendig zu entfernen, kann eine Umfunktionierung in einen Regenwassertank sinnvoll sein. Der Vorteil liegt in der Nutzung von Regenwasser, das ansonsten ungenutzt in die Kanalisation abfließt. Durch die Speicherung von Regenwasser wird nicht nur eine wertvolle Ressource genutzt, sondern auch der Verbrauch von Trinkwasser reduziert. Insbesondere für Anwendungen wie Gartenbewässerung, Toilettenspülung oder das Waschen von Fahrzeugen lässt sich das gesammelte Regenwasser problemlos einsetzen. Dies spart Kosten und schont die Umwelt, da weniger Trinkwasser verbraucht wird. Zudem trägt die Sammlung von Regenwasser zur Entlastung der Kanalisation bei, insbesondere bei starken Regenfällen, wodurch Überschwemmungen verhindert werden können. Ein weiterer Vorteil dieser Umwandlung ist, dass keine zusätzlichen Tanks angeschafft werden müssen. Dennoch muss bei der Umrüstung darauf geachtet werden, dass der Tank gründlich gereinigt und neu beschichtet wird, um Rückstände von Heizöl oder Chemikalien zu vermeiden. Die Kosten dafür sind je nach Lösung und Situation nicht viel höher als eine Ausserbetriebnahme und Demontage des Tanks.



Der AKB «Final for the Best» bringt nationales Spitzentennis ins Tenniscenter Reinach

Mit seinem Rebound-Ace-Bodenbelag ist das Reinacher Tenniscenter das modernste im Kanton Aargau. Am 22. und 23. März finden mit dem AKB «Final for the Best» nationale Spitzenmatches im oberen Wynental statt. 16 Top-100-Spielende im Alter zwischen 18 und 23 Jahren, die sich in den Vorrundenturnieren für das Final qualifizieren mussten, werden aufeinandertreffen. Monica und Freddy Blatter sorgen mit ihrem Team für die passende Turnieratmosphäre und hoffen auf ein grosses Publikum. Wer Spitzentennis in der Region erleben möchte, sollte sich die Daten reservieren.

(pte) – Von den Kids bis zu den Spitzensportlern finden alle im Reinacher Tenniscenter eine sportliche Heimat. «Die Halle hat nur einen Nachteil», stellt Freddy Blatter augenzwinkernd fest, «sie hat nur drei Plätze.» Gerne möchte er zusammen mit seiner Partnerin Monica und seinem Team den Tennissport im Oberen Wynental noch viel populärer machen. Aus diesem Grund haben die beiden ehemaligen Tennisprofis und Nationalspieler mit der AKB Preisgeldturnierserie zwischen November und Februar eine Möglichkeit geschaffen, Spitzentennis in der Region zu erleben. Am 22. und 23. März finden im Reinacher Moos die spannenden Finalsätze statt. AKB «Final for the Best» ist dabei keine Floskel, sondern das Programm. «Jeweils die besten acht Finalistinnen und Finalisten aus den

Vorturnieren treten an. Die 18- bis 23-Jährigen werden sich in äusserst spannenden Matches messen», kündigt Freddy Blatter an. Sehr dankbar ist der Organisator über die Unterstützung der AKB, welche die Auszahlung der Preisgelder ermöglicht. Für rund 200 Zuschauende reicht der Platz und das Reinacher Team bringt mit Stuhlschiedsrichtern und eigens ausgebildeten Ballkindern die passende Atmosphäre in die Halle. Den Spielplan und Infos gibt es unter www.tenniscenter-reinach.ch. «Selbst Interviews werden gegeben», erklärt Freddy Blatter. Die grosse Leidenschaft für den Tennissport ist ihm und seinem Team anzumerken und mit den AKB Preisgeldturnieren leistet das Tenniscenter Reinach einen wertvollen Beitrag an die Schweizer Nachwuchsförderung.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
2. April

Redaktionsschluss
Freitag, 28. März, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch



FENSTER
SANIERUNGS AG

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

Seeluft – Wohnglück mit Seesicht in Boniswil

Das an der Seetalstrasse liegende Neubauprojekt «Seeluft» vereint drei moderne Mehrfamilienhäuser zu einem harmonischen Wohnensemble. Mit 21 hochwertigen Eigentumswohnungen, einem zentralen Innenhof und nachhaltiger Energietechnik bietet das Projekt einen attraktiven Lebensraum in unmittelbarer Nähe zum See – ideal für ein generationenübergreifendes Miteinander.



Visualisierung des Neubauprojekts «Seeluft» in Boniswil.



Der Aushub an der Seetalstrasse 52 ist bereits in vollem Gange.

(dah) – Beim Neubauprojekt «Seeluft» an der Seetalstrasse in Boniswil entstehen drei einander zugewandte Mehrfamilienhäuser, die einen zentralen Innenhof umgeben und so einen einladenden Begegnungsort für die künftigen Bewohner schaffen. Insgesamt entstehen 21 exklusive Eigentumswohnungen, die durch ihre hellen, hochwertig ausgebauten Räume und durchdachten Grundrisse überzeugen. Mit Wohnflächen zwischen 84 und 120 Quadratmetern und Raumangeboten von 3½ bis 4½ Zimmern bieten die Wohnungen vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, die den Bedürfnissen einer bunten, generationenübergreifenden Nachbarschaft gerecht werden. Grosse Balkone, die in unterschiedliche Richtungen ausgerichtet sind, eröffnen zum Teil einen malerischen Blick auf den See und unterstreichen die besondere Lage – das Seeufer ist in nur 15 Gehminuten erreichbar. Die rund um die Gebäude entstehende, grün gestaltete Parklandschaft lädt zu vielfältigen Aktivitäten und zum Austausch unter den Nachbarn ein und

bildet gemeinsam mit den architektonisch ansprechenden Häusern eine harmonische Einheit. Neben dem Fokus auf ein hochwertiges Lebensgefühl und eine lebendige Gemeinschaft kommt auch die nachhaltige und energieeffiziente Ausstattung nicht zu kurz: Die Wärmeversorgung erfolgt über eine moderne Luft/Wasser-Wärmepumpe, unterstützt durch eine Photovoltaikanlage, die für eine nachhaltige Energiegewinnung sorgt. Hohe Raumhöhen bis 2,50 Meter, moderne offene Küchen sowie verschiedene Wohnungstypen mit vielseitigen Grundrissen bekräftigen das durchdachte Konzept, das privaten Rückzugsorte ebenso wie gemeinschaftliche Räume bietet. Im Projekt «Seeluft» entsteht somit nicht nur ein neues Zuhause, sondern ein Lebensraum, in dem sich die Bewohner dank der durchdachten Architektur, der nachhaltigen Energieversorgung und der einladenden grünen Umgebung rundum wohl und geborgen fühlen können.





**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

**STÄRKEN SIE IHREN BECKENBODEN MIT
UNSEREM NEUEN PELVIPOWER™
TRAINING SYSTEM**

NEW Das Beckenbodentraining der Zukunft -
schnell, einfach & wirksam!

- ✓ gegen Inkontinenz
- ✓ gegen Rückenschmerzen
- ✓ vor/nach der Geburt
- ✓ zur Leistungssteigerung

Kontaktieren Sie uns!
056 667 04 40
info@mttz.ch
www.mttz.ch





Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Saalbaustadl
Paldauer | Stefan Roos
Samstag, 15. März | 20.00 Uhr



CENK RATLOS
Samstag, 22. März 2025, 20.00 Uhr



Pepe Lienhard mit Big Band
Samstag, 29. März 2025, 20.00 Uhr



Cedric Schild «I DE VIDEOS BINI LUSTIGER»
Freitag, 4. April 2025, 20.00 Uhr



Stefan Gubser & Mona Petri Beltracchi – Unverfälscht
Freitag, 25. April 2025, 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:



Neurofeedback ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode, mit der das Gehirn lernt, sich selber zu organisieren.

Mittels Sensoren wird die Aktivität der Hirnwellen erfasst und in einem entsprechenden Computerprogramm grafisch dargestellt. Die Klientin/der Klient sitzt entspannt vor einem Bildschirm und trainiert verschiedene Hirnfunktionen wie Konzentration, Gedächtnis, Spitzenleistung, Kreativität, Entspannung usw. Mit Hilfe von Rückmeldungen, die über Bild und Ton wahrgenommen werden, erhält das Gehirn Informationen über seine Aktivität und lernt diese zu optimieren.

Durch die Rückmeldungen lernen die Patientinnen und Patienten also ihre Gehirnaktivitäten selber besser zu regulieren. Viele Krankheiten, Störungen oder ungewollte Verhaltensmuster sind auf Fehlregulierungen der Gehirnaktivität zurückzuführen.

Neurofeedback wird u.a. bei folgenden Beschwerden angewandt:

- ADHS/ADS
- Alzheimer (Prävention)
- Autismspektrumstörungen
- Chronisches Müdigkeitssyndrom
- Einschlaf- und Schlafstörungen
- Epilepsie
- Long Covid und PostVac-Syndrom
- Migräne
- Tinnitus

Gerne beantworte ich Ihre Fragen:
praxis@neurofeedback-pirovano.ch

Weitere Angaben finden Sie unter:



Die Stadelmann Stutz AG-Lernenden mit ihren Ausbildnern.



Stadelmann Stutz AG: Drei Siege und weitere Erfolge der Lernenden am Lehrlingswettbewerb

Die Lernenden des Holzbaus der Stadelmann Stutz AG aus Fahrwangen konnten am diesjährigen Lehrlingswettbewerb brillieren. In drei Kategorien reichte es sogar zum Spitzenplatz. Ein gut eingespieltes Team während der Ausbildung und das gegenseitige Profitieren in der Gruppe der Lernenden sind beste Voraussetzungen, um am Lehrlingswettbewerb Erfolge feiern zu können. Das ganze Stadelmann-Stutz-Team freut sich mit seinen Stiften über die tollen Resultate.

(pte) – «Das genaue Austragen war aus meiner Sicht die grösste Schwierigkeit in diesem Jahr», blickt Daniel Marti auf das Planen und Zeichnen am Wettbewerb zurück. «Schon die kleinste Ungenauigkeit führt hier zu Folgefehlern». Mit dem «Anreissen» wird der Plan auf das Holz übernommen, bevor mit dem «Abbinden» das Zuschneiden und Bearbeiten folgt. Mit seiner anspruchsvollen Dachkonstruktion hat sich Daniel Marti im vierten Lehrjahr gegen 37 Mitbewerber durchgesetzt. Noah Fehlmann erreichte mit einer Note von 5,4 in derselben Kategorie den siebten Rang, was das hohe Gesamtniveau beweist. Ebenfalls an der Spitze der Rangliste im vierten Lehrjahr platzierte sich Florian Dätwyler mit seinem freien Dachmodell. «Gerade im vierten Lehrjahr ist der Wettbewerb eine gute Standortbestimmung für die bevorste-

hende Lehrabschlussprüfung», hält Ausbilder Raphael Müller fest. Gemeinsam mit Lukas Räber ist er bei der Stadelmann Stutz AG für den beruflichen Nachwuchs zuständig. Einen weiteren ersten Rang erreichte Julian mit seinem Treppenmodell bei den Drittlehrjahr-Stiften. Für die Dachkonstruktion von Florian Lüscher im dritten Lehrjahr gab es die Note 5,0 und den 26. Rang. Der Strebenwürfel von Loris Scivoli im zweiten Lehrjahr wurde mit einer Note von 5,5 und dem 13. Rang belohnt. In einem straffen Zeitplan mussten die Arbeiten während 80 bis 90 Stunden ausgeführt werden und die Lernenden investierten viel ihrer Freizeit in ihre Modelle. «Bei der Stadelmann Stutz AG profitieren die Lehrlinge vom Wissen des gesamten Teams und vor allem von den Erfahrungen der anderen Stifte», stellt Daniel Marti fest.

ihre zaun welt

ihre zaun welt

Instagram Facebook

ihrezaunwelt.ch

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

Zeit für eine neue Website?



- Optimiert für Desktop, Laptop, Tablet und Phone
- Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungsverhältnis

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Immo+Service Partner GmbH



“ ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin!

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34